

So einfach ist das Leben; oder doch nicht?



Meine Geschichte spielt sich auf dem Land in Südungarn ab. Ich habe dort eine Tanya (Bauernhaus), welche ich so gut wie möglich unterhalte und pflege. Wenn ich dort Ferien verbringe, fühle ich mich richtig frei und fernab von allen grossen Problemen der Welt und das Leben scheint völlig einfach zu sein. Sobald die Nachbarin Marinka, eine 70-jährige ehemalige Schuhmachersin, mich über den Zaun entdeckt hat, ruft sie voll Freude «jó napot», umarmt mich bei der Begrüssung,

springt sofort in den Garten um Kartoffeln und Gemüse zu holen sowie frische Eier von ihren vielen Hühnern. Sie besitzt sonst nichts. Ihr Haus hat nicht einmal fliessendes Wasser und fällt fast zusammen. Trotzdem teilt sie das, was sie mit Hilfe der Natur und ihrer steten Arbeit erntet, gerne mit mir. Man ist versucht zu denken, die hat ein einfaches, geruhsames Leben im Vergleich mit unserer Hektik.

So idyllisch das klingt, es gibt auch die andere Seite. Sie ist sehr einsam ausserhalb des Dorfes, so ganz allein auf sich gestellt, und spricht bei jeder Gelegenheit mit mir. Weil ich ihrem ungarischen Redeschwall nicht immer folgen kann, nehmen wir die Hände und Füsse zu Hilfe. Wenn sie wirklich etwas aus dem Dorf braucht oder selber auf dem Markt etwas verkaufen kann, steigt sie auf ihr uraltes Fahrrad und fährt zuerst über einen fast zugewachsenen Feldweg und dann über die Strasse ins Dorf oder hie und da zu ihrer Schwester in die nächste Stadt, das sind 20 km ein Weg! Marinkas Ansprüche sind bescheiden; sie freut sich an der Anteilnahme an ihren Problemen (sie klagt, mein Garten ist ein Dschungel) oder sie spricht vom Wetter (im Sommer ist es sehr heiss und im Winter bitter kalt). Sie wirkt zwar nicht unzufrieden, aber irgendwie hat sie resigniert. Sie weiss, dass sie gar keine andere Möglichkeit zu leben hat und trotzdem sie zeigt mir, dass man auch so in Würde sein Leben vollenden kann.

Das in unserer Gesellschaft allseits ge- und versicherte Leben mit hohem Komfort scheint kompliziert zu sein; genau betrachtet wäre es mit unseren vielen selbstverständlichen Annehmlichkeiten ganz einfach. Unsere Ansprüche an hohen Wohlstand machen es schwierig.

Das führt mich dazu zu fragen, warum lege ich eigentlich 1500 km

Weg zurück um ein anspruchsloses Leben zu führen und mich nur um die wesentlichen Dinge zu kümmern wie essen, trinken, etwas arbeiten, zwischenmenschliche Kontakte pflegen, etc.?

Ich glaube, es ist die Suche nach viel Platz und Freiheit, dies im Gegensatz zur Schweiz, wo alles eng und durchorganisiert ist. Die grosse Weite des Himmels, Abend- und Morgenstimmungen zum träumen. Ebenso ist es die Freude an der unberührten Natur, welche mir jedoch oft zeigt, dass sie viel stärker ist als ich.

Und Marinka ... Sie wird hin und wieder Besuch von Verwandten haben, mit ihren vielen Tieren sprechen und sich freuen, wenn ich zwei- oder dreimal im Jahr ein paar Tage neben ihr wohne und damit etwas Abwechslung in ihr einsames Dasein bringe. Sie wird weiterhin so gut wie möglich ihren Garten bestellen, zu den Tieren schauen und vielleicht über viel mehr nachdenken, als ich ahnen kann.

JOHANNA SIEGENTHALER, UTTIGEN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Kommen Sie am Sonntag, 2. Oktober zum Jugendgottesdienst > S.14
Thierachern: Besuchen Sie am 30. Oktober, um 20 Uhr, in der Kirche Uetendorf, das Russische Chorkonzert > S.15
Wichtrach: Die Organistin Esther Wild verlässt die Kirchgemeinde > S.16

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer Hans Schneider
Dorfstrasse 31 · 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
hans.schneider@kirchegerzensee.ch

Leitung KUV:
Pfarrer Andreas Lüdi
Sonnhaldeweg 14 · 3110 Münsingen
T 031 721 96 31
andreas.luedi@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19 · 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrer Hans Schneider
Redaktionsschluss für die
Novembernummer: 5. Oktober
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Orgel spielt Theo Geissbühler. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Kornhaus eingeladen.

Weitere Gottesdienste

Weitere Gottesdienste finden Sie auf den Gemeindegeseiten der anderen ref.regio-Gemeinden: Kirchdorf, Thierachern-Uetendorf, Wichtrach.

Stille am Abend

Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 bis 19.30 Uhr, in der Kirche. Eine halbe Stunde Stille: Die Stille beginnt mit dem Glockenschlag um 19.00 Uhr und folgendem Satz von Meister Eckhart:

Ich will sitzen und will schweigen und will hören, was Gott in mir redet.

Die Stille endet mit dem Glockenschlag um 19.30 Uhr und einem Segenswort.

Kollekten im August 2011

Trauung, 6. August: Unterstützungsverein der Viva-Stiftung Münsingen: 263.—
Gottesdienst, 14. August: Pflegeheim Kirchdorf: 110.—
Orgelmatinee, 21. August: Musik in der Kirche Gerzensee: 90.—
Gottesdienst, 28. August: Schweizerische Bibelgesellschaft: 85.—

Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien), Donnerstag, 20. Oktober, 9.00–11.00 Uhr, im Kornhaus in Gerzensee.

Leiterinnen:
Pia Zanetti, Simmlernstrasse 1, Tel. 031 701 32 31.
Mirjam Berner, Sädelstrasse 1, Tel. 031 802 10 44.

Kindertreff

Nächster Treff: 6. November 2011.
Leiterin des Kindertreffs:
Heidi Stalder, Tel. 079 485 73 46.

Kirchliche Unterweisung KUV

9. Klasse: Dienstag, 25. Oktober, 19.15–21.00 Uhr, im Kornhaus.
Leitung KUV:
Pfr. Andreas Lüdi, Tel. 031 721 96 31.

Jugendtreff

Freitag, 14. und 28. Oktober
19.00 bis 22.00 Uhr im Kornhaus.
Leiterin des Jugendtreffs:
Cornelia Sudholz, 031 781 34 14.

HOHE GEBURTSTAGE

Im Oktober 2011

86-jährig

• 15. Paul Hänni-Remund, Dorfstrasse 19

83-jährig

• 12. Gertrud Schneeberger-Scheidegger, Schützenfahrstrasse 22

75-jährig

• 21. Elisabeth Schäfer-Leuenberger, Trockenmaadweg 11

CHRONIK JANUAR – AUGUST 2011

Taufen

Melanie Pfäffli, Gerzensee
Malin Lina Stoller, Gerzensee
Sanna Eymann, Gerzensee
Sophie Sara Hostettler, Gerzensee
Leo Matteo Lehmann, Gerzensee
Sabrina Wälti, Konolfingen
Leo Läderach, Gerzensee
Jari Läderach, Gerzensee
Leonie Goepfert, Gerzensee
Anouk Mia Stoffel, Gerzensee

Trauungen

Michael Eymann und Katja Kübli, Gerzensee
This und Rahel Stoller-Koch, Gerzensee
Oliver Marti und Lea Kast, Steffisburg
Oliver Bachmann und Myriel Meyer, Gerzensee

Trauerfeiern

Johanna Beer-Schwendimann, 1924
Robert Wüthrich-Portner, 1919
Arthur Bill, 1916
Fritz Imobersteg-Bähler, 1942
Hanni Tanner-Brönnimann, 1924
Emmi Krebs-Wenger, 1920

Pfarramtsvertretung – Herbstferien

Von Montag, 10. Okt. bis Freitag, 4. Nov. 2011 wird Pfarrer Hans Schneider in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten vertreten durch Pfarrer Martin Maire, Diesbachstrasse 12, 3012 Bern, 079 652 91 92, maire@gmx.ch.

Ansprechperson in der Kirchgemeinde: Bis 30. Oktober: Verena Kaiser, Präsidentin der Kirchgemeinde, 031 781 25 33

31. Okt. bis 4. Nov.: Cornelia Sudholz, Vizepräsidentin, 031 781 34 14.

UND AUSSERDEM

Frauenwandergruppe Gerzensee-Kirchdorf

Dienstag, 4. Oktober, 12.30 Uhr, Wanderung ab Kirchdorf Post oder Gerzensee Post. Treffpunkt auf der Büele, weiter Richtung Thalgut, der Aare entlang nach Kiesen und hinauf nach Kirchdorf. Wanderzeit ca. 2½ Stunden. Auskunft und Anmeldung bei Frau Hanni Riem, Tel. 031 781 14 09.

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 7. Oktober, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Margot Schmid, Telefon 077 443 09 64.

Altersnachmittag

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 14.00 Uhr, im Gemeindegeseite Gerzensee.

Cartong

Vergnüglicher Nachmittag beim Lottopiel. Gewinnpreise können vorher abgegeben werden.

Aktiv 50+ Gerzensee

Freitag, 14. Oktober 2011, 07.40 Uhr, Bahnhof Wichtrach.

Abfahrt des Zuges: 07.52 Uhr.

Rundgang durch Murten, anschliessend Wanderung durchs grosse Moos

Wir schlendern durch Murten und begeben die Stadtmauer. Am Hafen von Murten verpflegen wir uns aus dem Rucksack, anschliessend wandern wir Richtung Löwenberg Bahnhof. Hier wird bis Sugiez der Zug benutzt. Jetzt geht es gute 7 Kilometer durchs grosse Moos zu Fuss weiter, bis wir in Ins eintreffen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Es ist die letzte Wanderung im Jahr 2011.

Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens am 10. Oktober 2011: Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, Tel. 031 781 20 36, Mail: geroldhess@bluewin.ch

Gelungenes Leben trotz allem – Zwei Abende zum Thema Verdingkinder

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr, im Gemeindegeseite Gerzensee:

Lesung und Begegnung mit Roland M. Begert.

Donnerstag, 3. November 2011, 20.00 Uhr, im Kornhaus Kirchdorf:

Gelungenes Leben trotz allem – Film und Diskussion.

Die beiden Abende werden organisiert durch den Frauenverein Gerzensee, den Frauenverein Kirchdorf und Umgebung und die Kirchgemeinden Gerzensee und Kirchdorf. Eintritt frei, Kollekte.

Weitere Informationen: Heidi Kohler, Präsidentin Frauenverein Gerzensee, Tel. 031 951 01 81. Véronique Ott, Pfarrerin Kirchgemeinde Kirchdorf, Tel. 033 345 13 05.

Abendmusik

30. Oktober, 20.00 Uhr, in der Kirche Gerzensee.

«Gerzensee spielt für Gerzensee»

Ensembles in verschiedener Besetzung spannen den Reigen vom Jazz, über Volkstümliches, Blasmusik in Harmoniebesetzung bis hin zur Klassik. Eintritt frei, Kollekte.